

Inhalt

- 1 Einleitung 7
- 2 Die Mutter der mittelalterlichen Stadt:
Die römische *civitas* 16
 - Die *civitas* als Fundament des Römischen Reiches 16
 - Trier 18
 - Köln 21
 - Die *civitas* wird Bischofsstadt 23
- 3 Die frühmittelalterliche Bischofsstadt
(5. Jahrhundert – 1070/80) 27
 - Von der römischen zur fränkischen Zeit 27
 - Die deutschen Städte vom 7. bis zum 9. Jahrhundert 32
 - Neue Bischofsstädte 36
 - Emporien 41
 - Märkte 49
 - Heilige Städte 55
 - Die Stadt als Rechtsraum 61
 - Bürger 65
 - Das 11. Jahrhundert 71
- 4 Die Entstehung der Bürgerstadt (1070/80–1180) 79
 - Aufstände in den Bischofsstädten Worms, Köln
und Mainz 79
 - Cambrai und die *commune* in Frankreich 85
 - Das *comune* in Norditalien 87
 - Ein deutscher Stadtbegriff entsteht 88
 - Die Stadtentwicklung in Köln 92
 - Stadtsiegel 99
 - Die Verfassungsentwicklung in Mainz und Trier 101
 - Bürger in den deutschen Bischofsstädten
des 12. Jahrhunderts 104
 - Die Ausbreitung des Stadtkonzepts 109
 - Die Bürgergemeinde 126

	Köln um 1180	133
	Ausblick	143
5	Die Entfaltung der Bürgerstadt (1180–1349)	145
	Verfassungsänderungen und ihre Auswirkungen auf die Städte	148
	Stadtrechtsverleihungen	158
	Städtische Räte	163
	Städtebünde	170
	Auf dem Weg zur Städtehanse	176
	Städtische Bevölkerung und Lebensweise	180
	Städtische Regierung und Verwaltung	194
	Stadt und Kirche	205
	Kultur und Bildung	216
	Die »Krise« des 14. Jahrhunderts	221
6	Die spätmittelalterliche Stadt (1349/50–1500)	225
	Schwarzer Tod und Judenverfolgungen	225
	Stadt und Staat	232
	Städtische Verfassung	246
	Städtische Repräsentation	255
	Städtische Ordnungspolitik	260
	Die Städtehanse	268
	Oberdeutsche Kaufleute und Handelsgesellschaften	273
	Städte als Innovationszentren	279
	Stadt und Kirche	287
	Städtische Kultur	295
	Das Vermächtnis der mittelalterlichen Stadt	304
7	Literaturhinweise	307